

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sehestedt

für die Gemeinden Haby, Holtsee und Sehestedt



Gemeindebrief

Februar 2022 - April 2022



Monatsspruch Februar:

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Eph 4,26

Das Vorwort



Liebe Gemeinde,

alles neu macht 2022?

Bisher hat das neue Jahr nicht viel anders gestartet, als das alte Jahr geendet hat. Noch immer befinden wir uns mitten in der Corona-Pandemie. Noch immer heißt es: Vorsicht im Umgang miteinander.

Trotz allem möchte ich zuversichtlich ins neue Jahr starten, denn ein neues Jahr bietet neue Möglichkeiten: 365 unbeschriebene Kalenderblätter, die nur darauf warten,

dass wir sie füllen. Und hoffentlich ist es 2022 nun soweit, dass wir die Pandemie überwunden haben und dann wieder ein normales Leben führen können.

Was genau aus diesem Jahr wird, das weiß ich noch nicht. Ich weiß aber, dass dieses Jahr für uns und alle Gemeinden der Nordkirche ein spannendes Jahr wird, das Veränderungen mit sich bringen wird. Denn 2022 ist das Jahr der Kirchenwahl: Am 1. Advent 2022 findet die Wahl des neuen Kirchengemeinderats – das zentrale Leitungsgremium einer Kirchengemeinde – statt. Jedes Mitglied der Kirchengemeinde ab 18 Jahren hat die Möglichkeit, sich für dieses Amt zur Wahl zu stellen. Alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren dürfen Kandidat*innen vorschlagen und bei der Wahl mitentscheiden, aus welchen Personen der neue Kirchengemeinderat zusammen gesetzt wird.

Ob nun als Kandidat*in oder als Wähler*in: Sie haben dieses Jahr die Möglichkeit, aktiv ihre Kirche mitzugestalten.





Sie sind interessiert oder haben Fragen? Dann sprechen Sie mich oder ein Mitglied des aktuellen Kirchengemeinderats gerne an.

Möge dieses Jahr unter dem Motto stehen: Gemeinsam sind wir Gemeinde!

Es grüßt Sie herzlich, Ihre Pastorin Johanna Zedlitz

Gottesdienste

Februar

6.	10 Uhr	4.So.v.d.Passionszeit Gottesdienst	Pn. Schäfer	
13.	10 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst in Osdorf	Pn. Loose- Stolten	
20.	10 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst	Pn. Zedlitz	
27.	10 Uhr	Estomihi Gottesdienst in Osdorf	P. Heik	

März

4.	10 Uhr	Weltgebetstag Gottesdienst mit Pastor Schulz und Kantorin Uhlenwinkel	P. Schulz	
6.	10 Uhr	Invocavit Familien-Gottesdienst zum Weltge- betstag – Land: England, Wales und Nordirland	Pn. Zedlitz	
13.		Reminiszere Kein Gottesdienst in Sehestedt, aber bestimmt in anderen Gemeinden unserer Region		
20.	10 Uhr	Okuli Gottesdienst	Pn. Zedlitz	
27.	19 Uhr	Lätare Abendgottesdienst Taizé-Gottesdienst mit meditativen Texten und Gesängen	Taizé-Team	

Gottesdienste

April

3.		Judika <i>Kein Gottesdienst in Sehestedt, aber bestimmt in anderen Gemeinden unserer Region</i>		
10.		Palmarum <i>Kein Gottesdienst in Sehestedt, aber bestimmt in anderen Gemeinden unserer Region</i>		
14.	17 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst	Pn. Zedlitz	
15.	15 Uhr	Karfreitag Gottesdienst	Pn. Zedlitz	
16.	23 Uhr	Osternacht Andacht zur Osternacht	Pn. Zedlitz	
17.	10 Uhr	Ostersonntag Gottesdienst	Pn. Zedlitz	
18.		Ostermontag <i>Kein Gottesdienst in Sehestedt, aber bestimmt in anderen Gemeinden unserer Region</i>		
24.	17 Uhr	Judika Segensdusche von 17-18 Uhr	Pn. Zedlitz	

Aktueller Hinweis:

Bei allen Gottesdiensten in unserer Kirche gilt die 3G-Regel. Bitte denken Sie daran, einen entsprechenden Nachweis mitzubringen.

Veranstaltungen

Für Seniorinnen und Senioren

Zur Sicherheit unserer Seniorinnen und Senioren fallen unsere entsprechenden Angebote erst einmal aus.

Kultur in der Kirche

23.04. 16.00 Uhr Die Planetarische Gongsymphonie –
Gongkonzert mit Peter Heeren

Für alle

28.02. 15.00 Uhr Rosenmontagkaffee vom Frauenkreis im MZR

Aktueller Hinweis:

Abhängig vom weiteren Verlauf der Corona-Krise kann es Veränderungen geben. Unser Kirchenbüro ist aber stets über den aktuellen Stand informiert.

Die Planetarische Gongsymphonie – Gongkonzert mit Peter Heeren

Nach vierjähriger Pause gibt Peter Heeren am **Sonnabend, 16. April um 16 Uhr** wieder ein Konzert in unserer Kirche.

Gongs gehören zu den ältesten und mächtigsten Instrumenten auf diesem Planeten. Sie haben einen ausgeprägten Reichtum an Obertönen, einen äußerst langen Nachhall und verfügen über das gesamte Frequenzspektrum. Gongklänge sind einzigartig. Sie sind ein Geschenk des Himmels und entführen die Hörer auf eine individuelle Klangreise.



Foto: HJWeiss - Brelingen

Veranstaltungen

Der langjährige Gongspieler Peter Heeren aus Schleswig-Holstein bietet eine Gestaltanalogie zwischen seinen in Reihe gehängten Gongs und den gereihten Planeten unserer Sonne.

Peter Heeren hat Kirchenmusik und Komposition in Lübeck und Hamburg studiert, Konzertreife erlangt und ist mehrfacher Preisträger für sein Orgelspiel und seine Kompositionen. Zahlreiche Aufführungen seiner Werke durch renommierte Musiker im In- und Ausland, darunter das Ballett *Der Kredit* (Uraufführung mit Improvisationen von Giora Feidman), *Brief an Schönberg* (Uraufführung durch Mitglieder des Bayerischen Sinfonieorchesters) *Abschiedssinfonie* für Violine und Orchester, *Gebrauch des Lebens* für Solisten, Chor und Orchester, *Tryptychon* für Bariton Chor, Orgel und Elektronik, *Von Liebeskunst* (Text: Helmut Heißenbüttel).

Seit 2000 beschäftigt er sich mit Gongs und ihren Klangwirkungen. Kürzlich wurde in Wuppertal seine *kosmische Sinfonie* für 10 Gongs im Rahmen des Beuys-Performancefestivals *Ich trete aus der Kunst aus* uraufgeführt. Er ist Kantor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marne und lebt in Itzehoe.

Peter Heeren besitzt Gongs von der Firma Paiste, Rolf Nitsch, Olli Hess und von Broder Oetken. Von Gongbauer Martin Bläse erklingt ein Gong aus Titan und Bronze.

Das Konzert findet unter den zu diesem Zeitpunkt verordneten Hygienemaßnahmen statt.

Weitere Informationen: www.peterheeren.de

Eintritt frei, Spende willkommen

Weltgebetstag

Traditionell findet am 1. Freitag im März der Weltgebetstag der Frauen statt. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen und Mädchen in der Bewegung des Weltgebetsstages. Christliche Frauen aus z.B. Ägypten, Kuba, Malaysia oder Slowenien wählen Texte, Gebete und Lieder aus, die dann in weltweiten Gottesdiensten auf 88 Sprachen in 108 Ländern (Stand 2018) gefeiert werden. Der Weltgebetsstag öffnet somit den Blick in die Welt und macht neugierig, wie Christinnen und Christen weltweit ihren Glauben leben und feiern.

Die Verfasserinnen der jährlichen Gottesdienstordnung greifen in ihrer Liturgie meist gesellschaftliche Fragen auf, die den Menschen in ihrem Heimatland unter den Nägeln brennen und machen so auch auf Missstände in der Gesellschaft aufmerksam.

Ein wichtiges Zeichen der Solidarität mit Frauen und Mädchen weltweit ist die Kollekte aus den Gottesdiensten. Der Großteil der jährlichen Kollekten und Spenden aus Deutschland kommt Frauen- und Mädchenprojekten auf der ganzen Welt zugute. So konnten seit 1975 über 6.000 Projekte in rund 150 Ländern weltweit unterstützt werden.

Der Weltgebetstag 2022 in der Kirchengemeinde Sehestedt:

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns dafür entschieden, dass wir am 4. März keinen Weltgebetstaggottesdienst in der St. Peter und Paul-Kirche feiern. Dennoch wollen wir die wertvolle Arbeit des Weltgebetsstages der Frauen gerne unterstützen. Vom 1. bis zum 20. März wird es eine Ausstellung zum Thema Weltgebetstag in unserer offenen Kirche geben. Am 6. März um 10 Uhr wird es auch im Gottesdienst um das Thema gehen.

Damit das Weltgebetstagskomitee auch weiterhin Frauen in der ganzen Welt unterstützen können, bitten auch wir Sie um Ihre Spende. Spenden können Sie während der Ausstellungszeit in der St. Peter und Paul Kirche in Sehestedt. Oder direkt an das Kollektenkonto des Weltgebetsstages: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V., Evangelische Bank eG, Kassel, IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40, BIC: GENODEF1EK1

Goldene Konfirmation

Es ist mal wieder soweit. Nachdem die Goldene Konfirmation im letzten Jahr wegen Corona ausfallen musste, soll sie nun dieses Jahr stattfinden. Angedacht ist dafür das erste Wochenende im September.

Die Organisation liegt wieder in der bewährten Händen von Heinrich Möller. Allerdings hat Herr Möller noch nicht alle Adressen beisammen. Diesmal geht es um die Konfirmationsjahrgänge 1969, 1970, 1971 und 1972. Wer selbst in diesen Jahrgängen in unserer Kirchengemeinde konfirmiert wurde, möge uns bitte seine Adresse bekannt geben. Und wer eine Person kennt, die in einem dieser Jahrgänge bei uns konfirmiert wurde, möge ihr bitte einen Hinweis geben, sich zwecks Adressübermittlung bei uns zu melden.

Sie können die Daten entweder unserer Frau Thomsen im Gemeindebüro mitteilen unter 04357-249 bzw. dort auf den Anrufbeantworter sprechen.

Alternativ können Sie auch direkt Heinrich Möller kontaktieren unter den Rufnummern 04357-482 bzw. 0160-8545792 oder per E-Mail an moeller.neuholtsee@gmx.de.

1969 1970 1971 1972



Singen bei dem DRK-Rouladen-Essen in der Heuherberge Naeve in Sehestedt

Am 11.11.2021 machten wir uns nach dem Kindergarten-Frühstück gemeinsam auf den Weg zur Fähre.

Die Kinder waren ganz aufgeregt... Wir wollten die Mitglieder und Gäste des DRK-Ortsvereins Sehestedt mit einem kleinen Chorkonzert überraschen. Von Dirk Naeve und dem DRK-Team unter dem Vorsitz von Frau Bornhöft wurden wir schon freudig erwartet. Zunächst einmal wurden die Kinder mit Getränken und einem kleinen Pudding versorgt.



Nachdem die Gäste ihre Sitzplätze eingenommen hatten, konnten wir loslegen.

Die Kinder hatten schon einige Tage zuvor fünf Lieder ausgesucht, die sie gerne vortragen wollten:

Aus der Gemeinde

Unser Begrüßungslied „Guten Tag, wie schön dich hier zu seh'n“,
„Der Herbst ist da“,
„Mein bunter Drache Fridolin“,
„Olsch mit de Lücht“ (Unser plattdeutsches Laternenlied)
und „Sankt Martin“ mit Freda als Sankt Martin und Sidney als Bettler.

Wir haben den Anwesenden offensichtlich eine große Freude bereitet, es wurde sogar um eine Zugabe gebeten. Dann haben wir uns schnell für eines der Lieblingslieder der Kinder entschieden... „Oles neues Auto“. Kindergartenkind Martha erklärt anschließend, dass es sich um ein Bobbycar handelt.



Wir haben sehr viel Applaus und zur Stärkung einen Duplo-Kinderriegel erhalten.

Uns hat der Ausflug zu Euch sehr gut gefallen.

Ganz liebe Grüße
von den Kindern und Mitarbeiterinnen
der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Kanalwichtel“ in Sehestedt

Sandra Krämer

Jahresbericht 2021 – Kirchengemeinde Sehestedt

Auf der letzten Gemeindeversammlung habe ich den Bericht etwas kurz gehalten, hier finden Sie jetzt die ausführlichen Daten.

Wir haben die Struktur der Gottesdienste noch etwas angepasst. Gottesdienste finden grundsätzlich am ersten, dritten und vierten Sonntag im Monat statt. Ausnahmen von dieser Regel gibt es vor allem durch kirchliche Feiertage.

Wir sind bemüht, Änderungen bei den Terminen im Gemeindebrief bekanntzugeben, bei kurzfristigen Änderungen verweise ich auf unsere Website www.kirche-sehestedt.de, auf der wir versuchen, den aktuellen Stand auf der Eingangsseite abzubilden (links finden Sie die nächsten drei Gottesdienste).

Unsere Region »Dänischer Wohld« besteht jetzt aus den Kirchengemeinden Dänischenhagen, Gettorf, Krusendorf, Osdorf-Felm-Lindhöft und Sehestedt. Die Kirchengemeinden wurden bereits im Gemeindebrief vorgestellt. Vertretende der Kirchengemeinde treffen sich mittlerweile regelmäßig in einem Regionalforum. In kleinen themenbezogenen Arbeitsgruppen wird derzeit ausgelotet, wie sich die Regionalisierung konkretisieren lässt.

Es fanden im abgelaufenen Kirchenjahr 36 Gottesdienste statt, entweder in Präsenz oder online, manche auch hybrid (Live-Übertragung eines Präsenz-Gottesdienstes). Gottesdienstübertragungen im Internet sind mittlerweile ein gern gesehenes Format geworden, wir wollen dies auch zukünftig für ausgewählte Gottesdienste beibehalten.

Aus der Gemeinde

Die Kirchengemeinde in Zahlen:

10 Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden konfirmiert.

8 Taufen.

3 Trauungen.

18 Bestattungen im Kirchenjahr 2020/2021.

17 Austritte / 4 Eintritte.

Die Kirchengemeinde hat derzeit etwa 1500 Mitglieder (gut 60% der Bevölkerung).

An Kollekten wurden 2021 bis Ende November 3.717,47 EUR gesammelt, einschl. der Kollekten für die eigene Kirchengemeinde. Mein Dank an alle Spendenden.

Aufgrund Corona sind die Kirchensteuerzuweisungen gesunken. Gleichzeitig werden wir vom Landeskirchenamt angehalten, zusätzlich zu unseren schon bestehenden Kosten noch Abschreibungen in Höhe von etwa 40 % des Gesamthaushaltsvolumens zu erwirtschaften. Da dieser Betrag nicht mal so eben über ist, werden wir möglicherweise Angebote streichen müssen und versuchen, zusätzliche Einnahmen zu generieren.

Die Dienstwohnung von Familie Zedlitz ist wieder trocken, nun beginnt langsam aber sicher der Rückbau. Da die Versicherung nicht alle Schäden bezahlt, bleibt es noch spannend, wieviel bei uns hängen bleibt.

Die erfolgreiche Partnerschaftsarbeit mit unserer estnischen Partnergemeinde Harju-Risti wird weiterhin von Renate Ahlmann und Meike Ehlers gepflegt.

Und ich möchte mich bei der Gemeinde Sehestedt für die gute Zusammenarbeit bei der Kindertagesstätte bedanken.

Christian Kaben

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Mit Blick aufs Meer: Tauffest am Eckernförder Strand

Mit den Füßen im Sand, den Blick aufs Meer gerichtet, in großer Gemeinschaft Taufe feiern: Das geht in diesem Jahr beim Tauffest in Eckernförde. Der Termin: Sonnabend, 27. August 2022, 15 Uhr. Gefeiert wird am Kurstrand rund um die Schäferwagenkirche.

„Wir möchten an einem besonderen Ort mit vielen verschiedenen Menschen aus unserem Kirchenkreisgebiet ein entspanntes und fröhliches Tauffest feiern“, sagt Propst Sönke Funck. Der Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde mit seinen 33 Kirchengemeinden ist Gastgeber des Festes. Zum ersten Mal organisiert er dieses Angebot am Strand von Eckernförde mit Taufgottesdienst, kleinem Imbiss und Spielangeboten für Kinder. „Das Fest ist besonders für Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren gedacht. Erwachsene sind aber natürlich auch herzlich willkommen, sich taufen zu lassen“, sagt Funck. Er freut sich gemeinsam mit seinem Kollegen Propst Matthias Krüger und vielen Gemeindepastorinnen und -pastoren auf ein buntes, fröhliches und lockeres Fest und viele Täuflinge.



Sie möchten dabei sein? Sie können sich jetzt schon anmelden: per E-Mail tauffest@kkre.de oder via Telefon 04331/94560-23, die heiße Phase der Anmeldung ist dann im kommenden Frühjahr (Anmeldeschluss: 1. April).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.taufest-kkre.de.

Hospiz-Initiative Eckernförde unter neuer Leitung

Ulla Bruhn-Rath als Koordinatorin verabschiedet. Michael Busch führt die Arbeit fort und sucht neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Michael Busch ist neuer Leiter der Hospizarbeit in Eckernförde. Er folgt auf Ulla Bruhn-Rath, die nach 23 Jahren als Koordinatorin zum 1. Oktober in den Ruhestand gegangen ist. Der Vorstand des Trägers der Hospiz-Initiative, der Verein für evangelische Beratungsarbeit im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde e.V., hat sie verabschiedet und sich für ihren langjährigen Einsatz bedankt.



Das Bild zeigt (von links): Karsten Fabel, Diana Marschke (beide Verein für evangelische Beratungsarbeit im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde e.V.), Ulla Bruhn-Rath, Propst Sönke Funck und Michael Busch. Foto: Hospiz-Initiative Eckernförde

Aus dem Kirchenkreis

Nun wird Michael Busch die Arbeit koordinieren, die schwerpunktmäßig in der Stadt Eckernförde, den Hüttener Bergen und Schwansen geleistet wird.

Derzeit begleiten 26 Ehrenamtliche unter dem Motto „Leben bis zuletzt“ Menschen in der letzten Lebensphase. Sie setzen sich dafür ein, Schwerkranken in der ihnen noch verbleibenden Zeit ein Leben in Selbstbestimmung und Würde zu ermöglichen. Für Betroffene und Angehörige bietet die Hospiz-Initiative Beratungen an, wenn man nicht mehr weiterweiß, sich über Hilfemöglichkeiten informieren möchte oder Unterstützung braucht.

Für die Arbeit werden immer wieder neue Ehrenamtliche gesucht, die sich vorstellen können in der Hospiz-Initiative mitzuarbeiten. Am 26. Oktober, am 22. November und am 31. Januar finden jeweils um 19.00 Uhr Infoabende statt, an denen Michael Busch den Hospizdienst vorstellen und über Möglichkeiten der Mitarbeit informieren wird. Auch Ehrenamtliche werden dabei sein und über ihre Erfahrungen sprechen. Die Hospiz-Initiative freut sich auf alle Interessenten, Anmeldung über 04351/713115.



Der neue Leiter Michael Busch lebt selbst in Eckernförde. Er hat in Rendsburg Erfahrungen beim Aufbau eines Hospizdienstes gesammelt und ist zudem Mitglied im Vorstand des Hospiz- und Palliativverbands Schleswig-Holstein. Michael Busch ist studierter Pädagoge und hat früher in der Erwachsenenbildung gearbeitet.

Foto: Hospiz-Initiative Eckernförde

Aus dem Kirchenkreis

Nebenbei hat er in einem Bestattungsunternehmen eines Bekannten mitgearbeitet.

„Hinter jedem Auftrag steht ein Schicksal“, hat er damals festgestellt und sich besonders um die Begleitung der Trauernden bemüht. Als er nach Schleswig-Holstein zog – zuvor hatte er 22 Jahre lang in Freiburg gelebt – hat sich Busch dann die Frage gestellt, was mit der Zeit vor dem Tod ist und gemerkt, wie wichtig die Begleitung von Sterbenden ist. Er hat schließlich einen Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche absolviert und sich beworben, als die Stelle in Rendsburg zum Aufbau des Hospizdienstes ausgeschrieben war.

Ab 2007 hat Busch dann in Rendsburg Ehrenamtliche bei der Hospizarbeit begleitet, die Arbeit, die er nun in Eckernförde übernommen hat. Durch seine bisherige berufliche Erfahrung und die Vernetzung über den Verband sieht er sich gut gerüstet, die Versorgung von Sterbenden zu Hause gut fortzuführen und auszubauen. „Dafür ist die Zusammenarbeit mit den anderen Beteiligten des Palliativnetzwerkes wichtig“, sagt er.

Michael Busch möchte künftig auch die Trauerarbeit der Hospiz-Initiative ausbauen, wobei ihm Pastor Martin Krumbeck Unterstützung zugesagt hat – auch nach seinem Ruhestand im kommenden Jahr. Diese Arbeit wird zudem unterstützt von Förderverein für Trauerarbeit in Schwansen e.V. Derzeit findet einmal im Monat ein Trauercafé statt, jeweils am zweiten Dienstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr in der Cafeteria St. Martin, Margarethe-Kruse-Str. 6-8, Eckernförde.

Text: Helge Buttkerkeit

Weihnachtsbrief aus Estland

Liebe Freunde.

wir senden euch unsere herzlichen Grüße aus Risti zum Ende dieses (weiteren) besonderen Jahres. Dennoch ist es ein Jahr, das uns von Gott gegeben wurde, und ein Jahr, in dem wir im Vertrauen auf seine Gnade gelebt haben.

In den Klageliedern Jeremias heißt es: „Seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu.“ (Klgl 3,22) Gottes Treue ist wahrlich groß! Das haben wir immer wieder erfahren dürfen.

Die Gemeinde wächst stetig. Wir hatten zwei Konfirmationskurse mit 25 Erwachsenen, die dieses Jahr der Gemeinde beigetreten sind. Es ist gut mit ihnen weiter zu wachsen.

So viele Hochzeiten wie dieses Jahr gab es seit Jahrzehnten nicht mehr. Und wo es Hochzeiten gibt, können wir damit rechnen, dass auch bald viele Kinder getauft werden.

Einige Bereiche des Gemeindelebens leiden sehr unter der Pandemie. Ältere Menschen sind diejenigen, die am meisten Kontakte vermeiden müssen. Wir sehen sie selten in unseren Gottesdiensten.

Es ist auch zur Zeit schwierig regelmäßig Kinder und Jugendarbeit zu organisieren. Die Kinder können nicht in die Sonntagsschule kommen, da die Gottesdienste nicht in Präsenz stattfinden.

Dank unserer Jugendbetreuer Lea und Helen hatten wir noch einige schöne Wochenendtreffen für unsere Jugendlichen. Sie haben gebacken und gemeinsam in der Kirche übernachtet und hatten viel Spaß dabei. Sie können es kaum erwarten sich wiederzusehen.

Aus Estland

Was wir auch vermissen, sind unsere Kontakte zu Euch, liebe Freunde im Ausland. Gott sei Dank, kann die Pandemie unsere langen Freundschaften nicht zerstören. Wir vermissen die Möglichkeit miteinander zu reden und zu lachen, voneinander zu lernen und uns zu umarmen.

Wir hoffen, dass wir uns bald wieder von Angesicht zu Angesicht treffen können.

Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesegnetes neues Jahr 2022!

Mit Liebe

Eure Freunde in Risti, Estland

Annika Laats



Wir gratulieren

... zum Geburtstag
... zur Taufe
... zur Hochzeit
... zu...

Liebe Leserinnen und Leser,

aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internet-Ausgabe nicht enthalten. Bei Interesse an diesen Daten suchen Sie bitte eine der Stellen auf, an denen der Gemeindebrief in gedruckter Form ausliegt, wie z.B. in der Kirche oder im Pastorat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag
... zur Taufe
... zur Hochzeit
... zu...

Liebe Leserinnen und Leser,

aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internet-Ausgabe nicht enthalten. Bei Interesse an diesen Daten suchen Sie bitte eine der Stellen auf, an denen der Gemeindebrief in gedruckter Form ausliegt, wie z.B. in der Kirche oder im Pastorat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag
... zur Taufe
... zur Hochzeit
... zu...

Liebe Leserinnen und Leser,

aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internet-Ausgabe nicht enthalten. Bei Interesse an diesen Daten suchen Sie bitte eine der Stellen auf, an denen der Gemeindebrief in gedruckter Form ausliegt, wie z.B. in der Kirche oder im Pastorat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir trauern

Bestattungen

Liebe Leserinnen und Leser,

aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internet-Ausgabe nicht enthalten. Bei Interesse an diesen Daten suchen Sie bitte eine der Stellen auf, an denen der Gemeindebrief in gedruckter Form ausliegt, wie z.B. in der Kirche oder im Pastorat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23, 26

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Humpelfuß

Frühlingsspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kontakte

Pastorin

Johanna Zedlitz, Kirchenweg 14, 24814 Sehestedt
Tel: 04357-350 • Mobil: 01573-6742382
E-Mail: johanna.zedlitz@kkre.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Christian Kaben, Harzhof 2, 24363 Holtsee
Tel: 04351-477744
E-Mail: vorsitzender@kirche-sehestedt.de

Kirchenbüro

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sehestedt
Frau Gisela Thomsen
Kirchenweg 14, 24814 Sehestedt
Tel.: 04357-249, Fax: 04357-259

Sprechzeiten: Montag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr

E-Mail: kg-sehestedt@kkre.de

Internet-Präsenz: www.kirche-sehestedt.de

Friedhofsangelegenheiten

Frau Kähler ist am Friedhof erreichbar montags von 9 bis 11 Uhr

Weitere nützliche Rufnummern

Diakonie	rund um die Uhr	Tel. 04354-98156
Kindergarten	Sandra Krämer	Tel. 04357-451
Küsterin	Sabine Kähler	Tel. 04357-297

Kontakte

Spendenkonto für den Gemeindebrief

Empfänger: Kirchenkreis RD-ECK

IBAN DE13 5206 0410 0505 0020 44

Kennwort: 3100 - Gemeindebrief Sehestedt

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sehestedt

Redaktion: Christian Kaben, Jesper Zedlitz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5.4.2022

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, Auflage: 500 Ex.

Bildnachweis

Fotos

Christian Kaben

Ulrike Reuter

Jesper Zedlitz

epd bild/Schulze

Sandra Krämer

Film

Christian Kaben

Unsere Gruppen

Frauenkreis

Monika Benn, Tel. 04357-523

Dienstag, 19.30–22 Uhr (1. Halbjahr 14-tägig)

Musikkiste

Dorothee Lauwen, Tel. 04357-999896

Dienstag, 17–18 Uhr

Posaunenchor

Dorothee Lauwen, Tel. 04357-999896

Mittwoch, 18–19.30 Uhr

Pfadfinder

Isabel Sonnenschein, Tel. 0172- 9153424

Donnerstag, 16–17.30 Uhr, für Kinder ab der 2. Klasse

Spielenachmittag

Rita Koop, Tel. 04357-457

Einmal im Monat, Donnerstag 14.30–17 Uhr

Seniorengedurtstage

Ida Kuhn, Tel. 04351-41700

Alle zwei Monate, Donnerstag 15–17 Uhr nach Einladung



Ewigkeitssonntag



Weihnachtsweg #1



Hörspiel per Handy



die Macherinnen



Weihnachtsweg #4



Heiligabend